



# Üser

Pfarrblättle

2020

Juni  
Juli

**Infos aus ...**

**... der Pfarre Weiler**

**... der Pfarre Röthis**

**... der Seelsorgeregion Vorderland**



Liebe Pfarrgemeinden von Röthis und Weiler,

Wir haben heuer Ostern ganz anders gefeiert. Wir konnten uns nicht wie gewohnt in der Kirche versammeln, sondern wir mussten zu Hause bleiben. Ähnlich erging es den Jüngern, die nach dem Karfreitag nicht mehr aus ihren Häusern gegangen sind. Damals hatten die Jünger andere Gründe: Sie hatten Angst vor den Juden. Wir sind weniger aus Angst zu Hause geblieben, sondern aus Rücksicht und Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen. Dazu schreiben die Bischöfe Österreichs: «Der Schutz der Menschen ist eine Form konkret gelebter Nächstenliebe, die zum Herzstück des Evangeliums gehört».

Die Dynamik der Auferstehung ist jedoch dieselbe. Christus, der Auferstandene, ist in das Haus eingetreten, in dem die Jünger aus Angst vor den Juden «isoliert» waren und Er ist auch in unsere Häuser gekommen, in denen wir «isoliert» waren. Der Herr hat auch zu uns gesagt: «Der Friede sei mit Euch», als wir zu Hause die Osterkerze angezündet und in der Familie gebetet haben oder als wir über Instagram oder YouTube miteinander verbunden waren, den Segen des Osterfeuers und der Osterkerzen oder die Sonntags-Gottesdienste miterleben durften. Ich bin sicher, dass dieser österliche Gruß unsere Herzen mit Hoffnung und Kraft erfüllt hat in dieser besonders schwierigen Zeit der Corona-Pandemie. Diese Botschaft des Auferstandenen Christus stärkt in uns den Glauben, dass man auch mitten in der dunkelsten Nacht den Aufgang der Sonne sieht.

In den letzten Tagen haben wir die neue Rahmenordnung erhalten, die die Bischofskonferenz mit der Bundesregierung erarbeitet hat und die es uns ab Mitte Mai wieder ermöglicht, mit mehr Gläubigen den Gottesdienst in der Kirche zu feiern.

Obwohl die Regelungen sehr streng sind (10m<sup>2</sup> pro Besucher, mindestens 2 m Abstand, Mund- u. Nasenschutz), bringen sie ein bisschen Hoffnung, dass wir langsam auch in der Kirche wieder zur Normalität zurückfinden.

Da die Pfarrkirche von Röthis wegen der Innenrenovierung voraussichtlich bis Ende August gesperrt ist, werden wir vorläufig nur in Weiler für beide Pfarrgemeinden jeweils am **Sonntag um 10:00 Uhr** einen Gottesdienst feiern, der weiterhin über den YouTube-Kanal live übertragen wird. Weil die Teilnahme am Gottesdienst in der Kirche mit max. 40 Personen begrenzt ist, sind besonders jene dazu eingeladen, die keine Möglichkeit haben, über das Internet mit uns zu feiern. Alle jedoch, die weiterhin online mit uns verbunden sind, können nach dem Gottesdienst zur Kirche kommen und die Hl. Kommunion empfangen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion. Ich bitte alle, die dies wünschen, sich bei mir oder bei den Pfarrsekretärinnen anzumelden, um einen Termin zu vereinbaren.

Mit der Hoffnung, dass alles bald besser wird, wünsche ich Euch alles Gute und bleibt gesund!

Euer Pfarrer,

Marius Ciobanu

## Neubau Pfarrheim - Architekturwettbewerb



Liebe Weilerinnen und Weiler,  
werte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Wir haben euch bereits im letzten Pfarrblatt über die vorgesehene Umsetzung Neubau Pfarrheim informiert. Als nächstes steht ein Architekturwettbewerb an, den die Diözese verpflichtend vorgibt. Zu dessen Vorbereitung haben wir alle unsere Wünsche hinterfragt und unsere Möglichkeiten ausgelotet, die den geladenen Architekten zur Entwicklung ihrer Projekte von der Diözese mitgeteilt werden:

- Die Mitglieder des PGR haben die Bedürfnisse der Pfarre formuliert.
- Die Dorfbevölkerung und die Mitglieder der wahlwerbenden Listen wurden in separaten Informationsveranstaltungen vollumfänglich informiert und nach ihren Wünschen gefragt.
- Die Mitglieder der Pfarrgremien haben 10 Pfarrheime besucht, die Betreiber nach ihren Erfahrungen gefragt und um ihre Empfehlungen gebeten.
- Bei den möglichen Förder- und Subventionsgebern sind wir vorstellig geworden und haben auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene deren Möglichkeiten ausgelotet.
- Die budgetierte Finanzierung wurde mit den Regionalbanken und der Diözese abgestimmt.

Wir sind gut vorbereitet - das hat uns auch die Diözese bestätigt - und sind schon auf die Projekte der Architekten gespannt, die im Herbst vorliegen sollten. Wir wollen diese dann der Dorfbevölkerung mit Kommentierung durch den Juryvorsitzenden vorstellen. Im ersten Halbjahr 2021 wollen wir der Dorfbevölkerung die vielen möglichen Unterstützungsaktionen vorstellen. Eure Unterstützung ist ein wichtiger Baustein für unsere vier ambitionierten Projekte: Generalsanierung Pfarrhaus, Außenrenovierung der Pfarrkirche, barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche und Neubau Pfarrheim. Für diese vier Projekte müssen wir insgesamt drei Millionen Euro bereitstellen.

Wir freuen uns auf euch bei der „Pfarrhaus-Einweihung“ mit Besichtigungsmöglichkeit am 4. Oktober. Wir mussten den ursprünglich vorgesehenen Termin auf Grund der Corona-Krise verschieben.

### Für den Pfarrkirchenrat:

Kurt Ludescher, stv. Vorsitzender

## LITURGIE BIS MITTE JULI

Jeden Sonn- und Feiertag jeweils um **10:00 Uhr** in der Pfarrkirche Weiler und via **Livestream auf Youtube**.

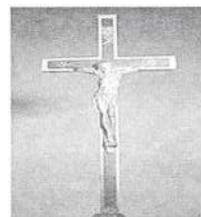
ACHTUNG: Am Pfingstmontag findet kein Gottesdienst statt.

Die Bestimmungen können sich laufend ändern, so dass wir den Liturgieplan auch anpassen können. Wir informieren Sie gerne über die aktuelle Gottesdienstordnung beim Aushang der Kirche.

Natürlich steht Ihnen die Kirche wie bisher für ein persönliches Gebet offen. Bitte halten Sie jedoch mind. 1 Meter Abstand zu Personen, die nicht mit Ihnen im Haushalt leben und achten Sie auf die ausgehängten Hygienevorschriften.

\*\*\*\*\*

### Heimgekehrt



Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält

Frau **Maria Schmid**, geb. Demarki, Jahrgang 1924, Rotfeld 9

Herr **Alfred Morscher**, Jahrgang 1922, Feldstraße 22

Frau **Claudia Bawart**, geb. Längle, Jahrgang 1929, Untere Halde 5

Frau **Hilde Keckeis**, geb. Obexer, Jahrgang 1925, Rautenastraße 44/1, Röthis

Herr **Otto Sturn**, Jahrgang 1944, Alte Landstraße 29, Röthis,

Herr **Leopold Hlavac**, Jahrgang 1942, Walgaustraße 2/1, Weiler, bestattet in Röthis

## Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag für die im Juni und Juli der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir

am **Sonntag, dem 05.07.2020 um 10:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche und via Liveübertragung auf Youtube.

Gebhard Bischof	19.06.2015
Rosamunde Schreiber	18.06.2016
János Sámson	18.06.2017
Kaspar Hammerer	25.06.2017
Mihaela Walser	17.07.2015
Erika Scheidbach	19.07.2016
Erna Morscher	21.07.2017

## In Röthis wird auch der Jahrtag für August mitgefeiert:

- 2019: Annelies Scherrer und Erich Madlener
- 2018: Martina Reiter
- 2017: Hermine Diem
- 2016: Emma Kopf und Alois Keckeis
- 2015: Matthias Kröll

## Taufen



Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.



Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

**07.06.2020 um 14:00 Uhr in WEILER,  
05.07.2020 um 14:00 Uhr in WEILER,**

Taufen sind aufgrund der aktuellen Bestimmungen nur unter Einhaltung einschränkender Maßnahmen möglich. Genaue Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:**

**Im März:**

**Pius**, der Carmen Heinzle und des Roman Ludescher,  
Wyllarweg 11

### Die Pfarrgemeinde gratuliert nachträglich ...



allen Frauen und Männern, die im April und Mai ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag gefeiert haben.

Berta	Zimmermann	Totengasse 37	10.04.1936
Maria	Hensler	Walgaustraße 23	12.04.1939
Ewald	Summer	Wallfahrtsweg 3	20.04.1947
Maria	Mitterer	Walgaustraße 26b/5	21.04.1948
Michele	Gabriel	Häldele 5	09.05.1949
Inge	Brunner	Treiet 41a	21.05.1946
Bruno	Mayer	Wallfahrtsweg 9	23.05.1941
Johann	Summer	Hüntlerweg 1	24.05.1944
Lothar	Ströhle	Steinhausweg 20	28.05.1948
Eugen	Morscher	Totengasse 6	31.05.1937

**Nachträglich alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!**

### Die Pfarrgemeinde gratuliert ...



allen Frauen und Männern, die im Juni und Juli ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Erika	Ströhle	Steinhausweg 20	11.06.1948
Siegfried	Rünzler	Treiet 23	16.06.1942
Ursula	Gassner	Haldenstraße 19	16.06.1949
August	Dünser	Schleierfeld 4	18.06.1935
Amalija	Keckeis	Römerweg 14	01.07.1947
Hermann	Ritter	Schwarzengasse 6	04.07.1948
Annemarie	Lienbacher	Römerweg 5	10.07.1949
Anneliese	Mayer	Wallfahrtsweg 9	12.07.1939
Ellen	Fuchs	Walgaustraße 14b/3	15.07.1948
Herbert	Schwärzler	Gehrenstraße 33	17.07.1940
Anton	Schnetzer	Dr.-Albert-Ritterweg	19.07.1947
Erwin	Keckeis	Römerweg 14	26.07.1947

**Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!**

*Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.*

Um zu leben, müssen wir unaufhörlich erobern - wir müssen den Mut zum Glücklichein haben.

*Henri-Frédéric Amiel*

### Seniorentreff Termine



Diese finden auf Grund der momentanen Situation erst wieder im Herbst statt.

Wir bitten um Verständnis!

Die Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis

\*\*\*\*\*



Der Sozialarbeitskreis sammelt wieder das von Ihnen bereitgestellte Altpapier ein.

Wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung.

**Samstag, 06.06.2020**

Karlheinz Friesli  
für den Sozialarbeitskreis

Wir bitten Sie, das Papier zeitgerecht gebündelt oder in Kartons gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren. Wir werden ab 07:30 Uhr alle Straßen abfahren.

### AUSBLICK AUF DEN HERBST

- 08.09.20 Wallfahrt nach Kühbruck
- 12.09.20 20:00 Benefizkonzert „Benefiz Irish Night Finnegan & Friends“
- 26.09.20 16:00 Großer Pfarrhof-Flohmarkt beim Parkplatz vom Pfarrhof/Kirche, bei Schlechtwetter im Montfortsaal
- 26.09.20 18:00 #anHockmitGott Wortgottesfeier mit lässiger Musik mitgestaltet von A-Live & Friends
- 04.10.20 10:00 Feierlicher Gottesdienst Ernte Dank mit Miniaufnahme und festlicher Einweihung des Pfarrhofes. Anschließend Agape der Bäuerinnen und des PGR 's mit Tag der offenen Tür im Pfarrhof.
- 18.10.20 09:30 Feierliche Erstkommunion mitgestaltet von den Montfort Voices, mit anschließender Agape, bereitgestellt von den Eltern der nächstjährigen Erstkommunikanten
- 24.10.20 19:00 Konzert Weiler Herbst
- 25.10.20 17:00 Konzert Weiler Herbst
- 08.11.20 10:00 Gemeindegottesdienst zum Gedenken der gefallenen Soldaten beider Weltkriege mitgestaltet vom Musikverein Harmonie mit Ehrung am Kriegerdenkmal. Anschließend Suppen Sonntag im Montfortsaal

*Alle Termine unter Vorbehalt der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen!*

## Erstkommunionkinder bekennen ihren Glauben – Tauferneuerung

Am Sonntag, den 8. März 2020, feierten die 13 Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Eltern, Paten und Angehörigen sowie den Mitchristen der Pfarrgemeinde den **Tauferneuerungsgottesdienst**.

Vor dem Gottesdienst trafen sich die Kinder unter der Leitung von Jacqueline Haller zu einer Gruppenstunde im Pfarrhof. In einem Gruppenspiel - „Der rote Faden“, der die Menschen, die Umwelt und den Glauben miteinander verbindet und uns durchs Leben führt – und mit Ergänzungen vom Erstkommunionbuch, wurde die Bedeutung des Taufsakramentes erarbeitet.

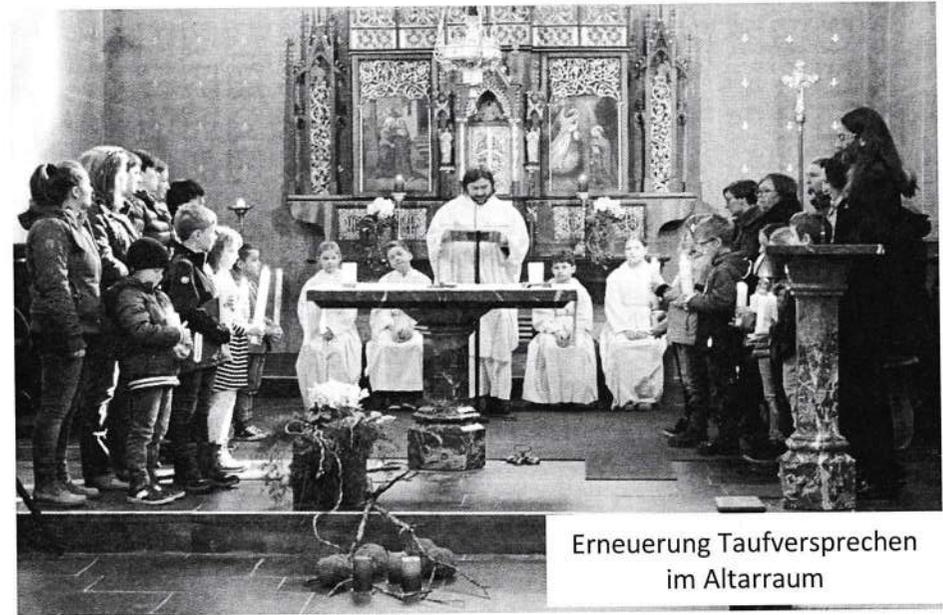


Gruppenspiel: Der rote Faden

Feierlich wurde dann in der Messfeier an die Zeichen der Taufe erinnert: Wasser, Chrisamöl, ein Taufkleid und die Taufkerze. Von jedem Kind wurde ein Bild seiner Taufe auf eine Leinwand projiziert. Pfarrer Marius erklärte in lebendigen Worten die Bedeutung der Taufe im katholischen Glauben.

Nachdem am Tag der Taufe die Eltern und Paten das „JA“ zum Glauben stellvertretend gesprochen haben, durften nun die Kinder es selbst bekennen. Paten/Eltern entzündeten die Taufkerzen der Kinder an der Osterkerze, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Marius wurde das Taufversprechen erneuert.

Die feierliche Stimmung wurde durch s'Wyllar Chörle unter der Leitung von Roswitha Fritz ganz besonders betont.



Erneuerung Taufversprechen im Altarraum



s'Wyllar Chörle



Der Kirchengemeinde bot sich ein wunderschöner, bunter, fröhlicher Gottesdienst!

Mit dem Schlusseggen von Pfarrer Marius wurde die Gemeinde in einen sonnigen Tag verabschiedet.

Erika Geismayr

## Erstkommunion Neu

Seit diesem Schuljahr darf ich ehrenamtlich die Erstkommunikanten auf ihr großes Ereignis vorbereiten. Es ist mir wirklich eine Ehre, dass Pfarrer Marius mir das Vertrauen entgegengebracht hat.

Mit dem „Wochenende mit Jesus“ haben wir versucht, den Aufwand für die Eltern kompakt und an einer Randzeit zu halten. Außerdem verbringen die Väter bei der Übernachtung in Arbogast eine besondere Zeit mit ihren Kindern und lernen so die anderen Väter und auch Pfarrer Marius besser kennen.

Nach einem tollen Start hat uns das allgegenwärtige Virus leider einen Strich durch die Vorbereitung gemacht. Das gemeinsame Palmbinden und auch die beliebten Hausmessen vor Ostern sind leider entfallen.

Not macht bekanntlich erfinderisch, und so ist am Karfreitag ein Kinderkreuzweg der besonderen Art entstanden. Vielen Dank, Judith Zor-tea, für diese tolle Idee!

Die Hausmessen werden im Herbst nachgeholt und der neue Termin für die Erstkommunion ist auch schon definiert:

**Am 18. Oktober 2020 feiern wir mit unseren  
13 Erstkommunikanten das große Fest!**

Jacqueline Haller



## Ministranten

Das Miniteam hat Verstärkung bekommen! Wir freuen uns sehr, dass wir Tanja Sonderegger als zusätzliche Minileiterin gewinnen konnten.

„Ich hab mich sehr über Jacquelines Anfrage gefreut, das Minileitungsteam zu unterstützen. Mein Sohn Julen ist seit diesem Jahr begeisterter Ministrant. Durch den frischen Wind, den Pfarrer Marius mit seinem Team in die Pfarre bringt, macht es richtig Spaß hier mitzuwirken. Ich freue mich auf viele tolle Aktivitäten und Herausforderungen in diesem Bereich.“



Seit knapp 10 Jahren wohne ich schon in dieser tollen Gemeinde Weiler. Mit meinem Sohn, meinem Mann und seiner Tochter haben wir eine kleine feine Patchwork Family und fühlen uns sehr wohl hier.

Ich bin gelernte Frisörin, Kosmetik- und Fusspflegerin und arbeite beim Coiffeur De Stefano in Röthis.

Mein Lebensmotto lautet: „Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist dein Leben!“

Schön, dass Du bei uns im Team bist, liebe Tanja!

Jacqueline Haller  
für das Miniteam

## Mitmach-Aktion!

Langsam kommt wieder Leben in unsere Gemeinde. Nach diesen ungewöhnlichen letzten Wochen wollen wir nun unsere Gedanken zu dieser Zeit formulieren, verewigen und mit allen teilen.

### Steine der Hoffnung Weiler:

- ‡ Jeder Große oder Kleine, Junge oder Alte, der mitmachen möchte, bemalt einen Stein oder beschriftet ihn mit einem Spruch oder gestaltet ihn einfach ganz individuell nach Belieben. Im beiliegenden Heft ist Platz für Gedanken zu dieser Zeit der Isolation oder was einem jetzt gerade durch den Kopf geht. Oder man schreibt, was einem am besten gefallen hat, was man am meisten vermisst hat usw... Vielleicht möchten sich auch die Großeltern beteiligen? Die Enkel bemalen den Stein und Oma und Opa schreiben ihre Gedanken ins Heft.
- ‡ Den gestalteten Stein legt Ihr an einer schönen Stelle ab (vor dem Haus oder in der Natur) und schickt ein Foto und entweder die Koordinaten davon oder eine Beschreibung, wo der Stein zu finden ist, ans Pfarrbüro. Unter den Stein legt Ihr bitte die Klarsichthülle mit Heft und Stift (bekommt Ihr vorab von uns).
- ‡ Die Fotos werden wir im Pfarrblättle und auf Instagram und Facebook veröffentlichen mit den genauen Daten, wo sie liegen.
- ‡ Im Juli und August läuft die „Stones of Hope Ralley“, wo alle aufgefordert sind, diese Steine zu suchen, sich im Heft zu verewigen mit weiteren Gedanken und Sprüchen.
- ‡ Wer alle Stones of Hope gefunden hat, uns diese mit Fotobeweis rückmeldet, bekommt eine Kleinigkeit als Belohnung von der Pfarre.
- ‡ Diesen „Weg der Hoffnung“ veröffentlichen wir im Pfarrblättle, so dass ganz viele Leute diese Steine besuchen und ihre Gedanken dazu hinterlassen können.

- ‡ Diese Steine werden sozusagen Zeitzeugen einer besonderen Art. Im Frühjahr 2021 möchten wir alle Gedanken zu einem Booklet of Hope zusammenfassen, welches man dann käuflich erwerben kann bei den Ministranten. Der Erlös wird für einen guten Zweck in Vorarlberg gespendet.

Lasst uns unsere Gemeinde bunter machen und allen Hoffnung geben und auf diese Weise an die Zeit erinnern, in der wir alle eine andere Art des Zusammenhalts erlebt haben!

Wenn Ihr mitmachen möchtet, meldet Euch bitte bis zum 01. Juli im Pfarrbüro. Alle Steine sollten bis spätestens 10. Juli ausgelegt und ans Pfarrbüro rückgemeldet sein. Gerne können natürlich auch mehrere Steine angemalt und ausgelegt werden.

Wir freuen uns auf viele hoffnungsvolle Steine!

Jacqueline Haller

Kontakt ins Pfarrbüro:  
05523 62 555  
0676 832 408 293  
[pfarre.weiler@gmail.com](mailto:pfarre.weiler@gmail.com)



#stonesofhopeweiler

## WEILER SUCHT DEN NÄCHSTEN TOP-DESIGNER

ODER

## DES KÖNIGS NEUE KLEIDER



Damit unsere Könige bei der nächsten Sternsingeraktion im neuem Glanz erstrahlen, suchen wir TAPFERE SCHNEIDERLEIN, die Lust haben sich für den guten Zweck einzubringen und mitzuhelfen, neue Sternsingergewänder zu schneiden.

Ihr habt:

- Lust, Euch einzubringen
- Talent, die Nähmaschine rattern zu lassen
- idealerweise eine Nähmaschine daheim
- Ideen und Vorstellungen, wie unsere Könige aussehen könnten

Wir bieten Euch:

- eine große Auswahl toller Stoffe und Materialien
- die Herausforderung, u.a. aus besonderen Priestergewändern etwas Neues zu kreieren
- Schnitte und Vorlagen
- ganz viel gutes Karma

Habt Ihr Lust? Seid Ihr dabei?

Dann meldet Euch bitte bis Ende Mai im Pfarrbüro oder via Mail an [sternsinger.weiler@gmail.com](mailto:sternsinger.weiler@gmail.com)

Wir freuen uns über viele Helfer, die uns unterstützen, die Sternsingeraktion noch bunter und glanzvoller zu gestalten.

Jacqueline Haller  
für das Sternsingerteam

## Social Media

Seit November 2018 verfügt die Pfarre Weiler über einen Account bei Instagram. Dieser wird vom Pfarrbüro betrieben und gibt den knapp 250 Abonnenten online einen Einblick in unsere Pfarre.

In den letzten Wochen konnten wir dieses Medium vermehrt ausbauen und auch eine Facebookseite anlegen.

Wir versuchen, über diese Social Media Kanäle zeitnah alle wichtigen Infos zu kommunizieren.

Wöchentlich gibt es nun eine Rubrik: „Was gits Neus?“

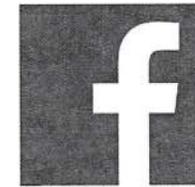
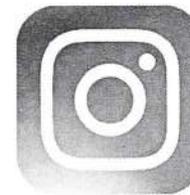
Hier werden Interviews mit Pfarrer Marius und anderen interessanten Persönlichkeiten zu Pfarrthemen geführt und veröffentlicht. Die lebendigen Glaubensimpulse unseres Pfarrers runden diese Rubrik ab.

Zu sehen sind diese Videos auf:

Instagram

Facebook

Youtube



Folgen Sie uns und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr.

Jacqueline Haller  
für das Pfarrbüro

## Ostern 2020 – die etwas andere Osternacht

Wie bringen wir unsere Pfarrgemeinschaft in der Osternacht zusammen, ohne sich zu treffen? Genau! Wir treffen uns einfach auf Instagram und feiern mit einer Liveschaltung in die Osternacht und in die große Liveübertragung der Ostermesse von Pfarrer Marius hinein.

Eine Stunde lang gaben sich viele bekannte Persönlichkeiten aus Weiler die virtuelle Klinke in die Hand und erzählten von daheim oder Wissenswertes zur aktuellen Zeit und ließen ihre Ostergrüße da.

Das absolute Highlight war natürlich, als zu Beginn Pfarrer Marius das Osterfeuer segnete und damit die Osterkerzen von Weiler und Röthis anzündete.

Es war sehr schön, sich virtuell zu treffen und die Dorfgemeinschaft zu spüren!

Vielen Dank allen, die mitgemacht haben:

- Pfarrer Marius
- Gabi Mayerhofer für den PGR Weiler
- Kurt Ludescher für den PKR Weiler
- Bürgermeister Dietmar Summer für die Gemeinde Weiler
- Bürgermeister Roman Kopf für die Gemeinde Röthis
- Valentine Baur für den PGR Röthis
- Michael Willam für die Seelsorgeregion Vorderland
- Michael Fliri für den Kirchenchor
- Roswitha Fritz für s' Wyllar Chörle
- Alexandra Ludescher-Piber für Allsport Moden
- Anna Marte für den Musikverein Harmonie Weiler

den musikalischen Beiträgen:

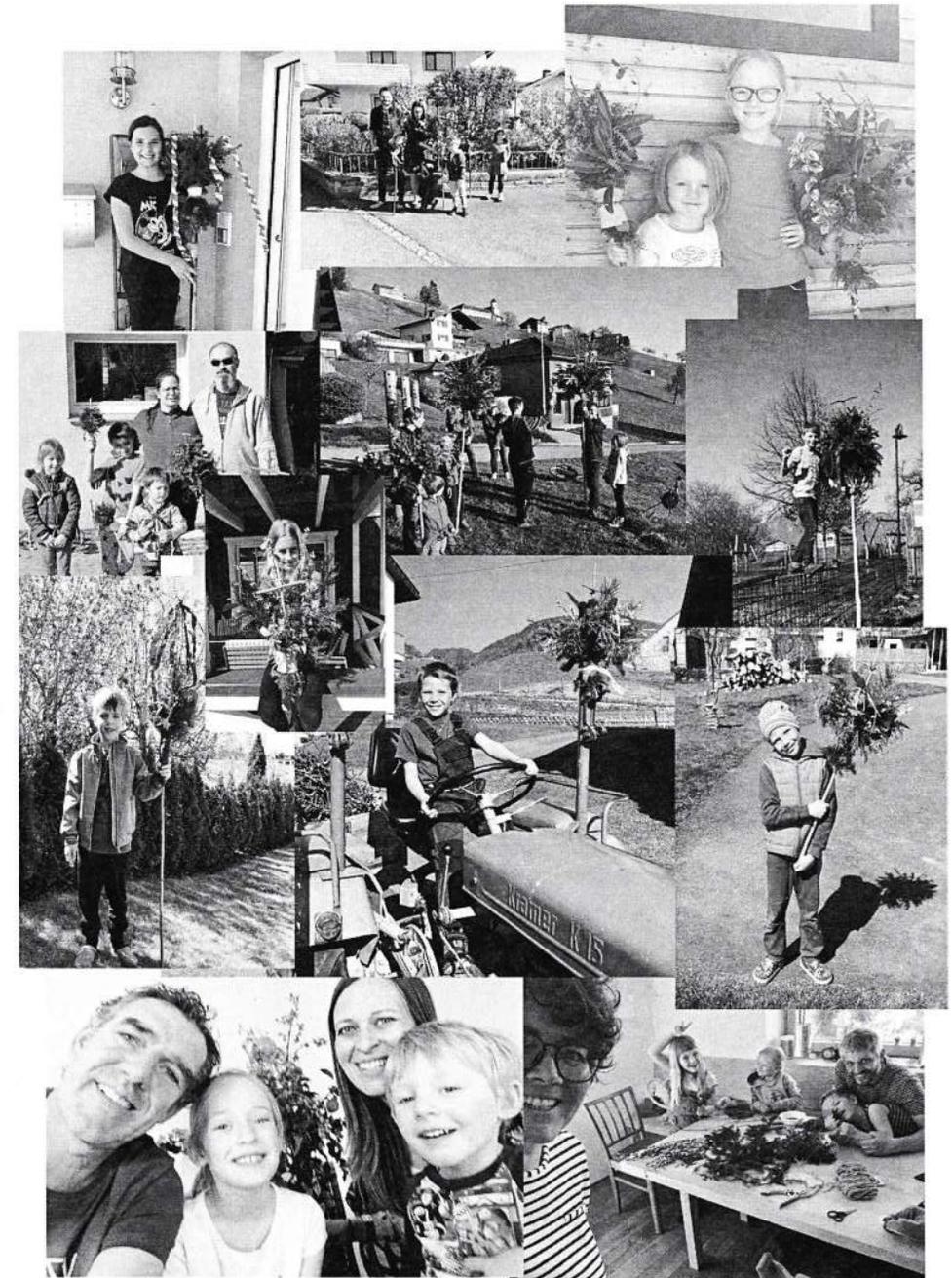
- U&I Reini und Annika Decker
- SUSUSU – Bläserensemble der Familien Summer (Senns)
- Familie Längle Jürgen und Bianca mit Kindern
- Familien Fritz & Mayr

Und natürlich den Erstkommunikanten Emma, Patrick und Elina für die tollen Gedicht und Texte.

Die Insta-Liveschaltung kann man auf Youtube auf dem Kanal Pfarre Weiler nachschauen.

Jacqueline Haller

## Palmsonntag – diesmal zuhause gefeiert



## Kinderkreuzweg 2020

Jedes Jahr am Karfreitag findet bei uns in der Pfarre der Kinderkreuzweg statt. Dieser wird üblicherweise von den Erstkommunionkindern vorbereitet und gestaltet.

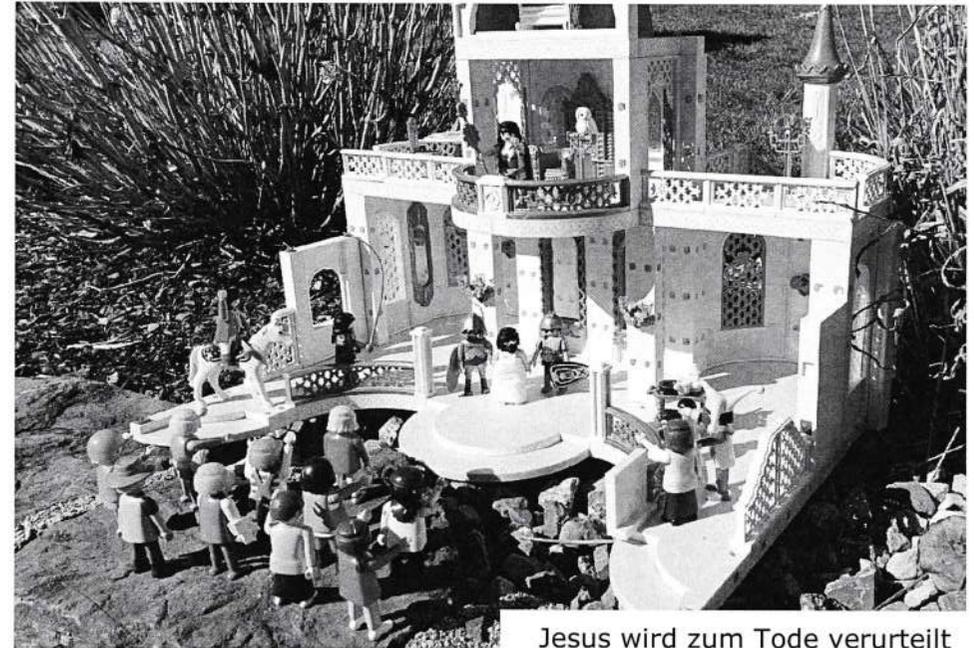
Dieses Jahr ist aber alles anders, nicht nur in der Schule und im Alltag, sondern auch in der Pfarre und damit in der Erstkommunionsvorbereitung. Viele Termine (Hausmessen, Besuch der Hostienbäckerei, basteln von Glaskreuzen) mussten abgesagt oder verschoben werden. Sogar die Erstkommunion selbst muss verschoben werden.

Damit jedoch nicht alles ausfällt, haben wir dieses Jahr mit den Erstkommunionkindern den Kinderkreuzweg anders – risikofrei – gestaltet. Jedes Kind bekam die Aufgabe, eine Station des Kreuzweges zu Hause zu gestalten und dann das Foto mit den anderen zu teilen.

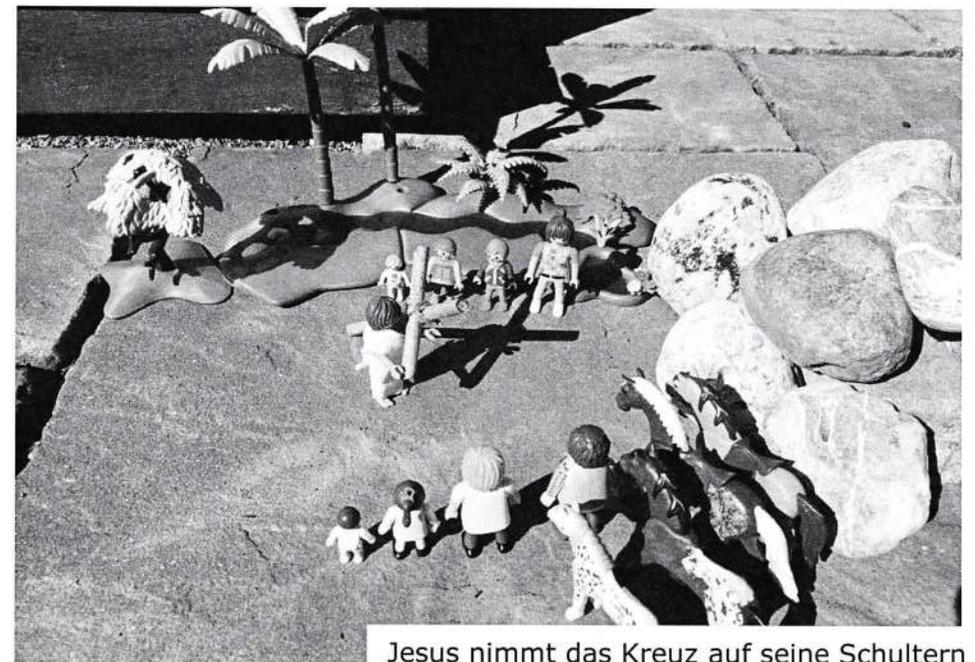
Heuer sind es 13 Erstkommunionkinder. Damit es sich mit den Stationen gut ausgeht, haben wir für die Stationen 3, 7 und 9 (Jesus fällt zum ersten, zweiten und dritten Mal unter dem Kreuz) jeweils das gleiche Bild – in abgeänderter Variante – genommen.

So entstand ein ganz individueller Kreuzweg. Versehen mit passenden Texten konnten so die Familien daheim den Kreuzweg selbst noch einmal mit den Kindern „gehen“.

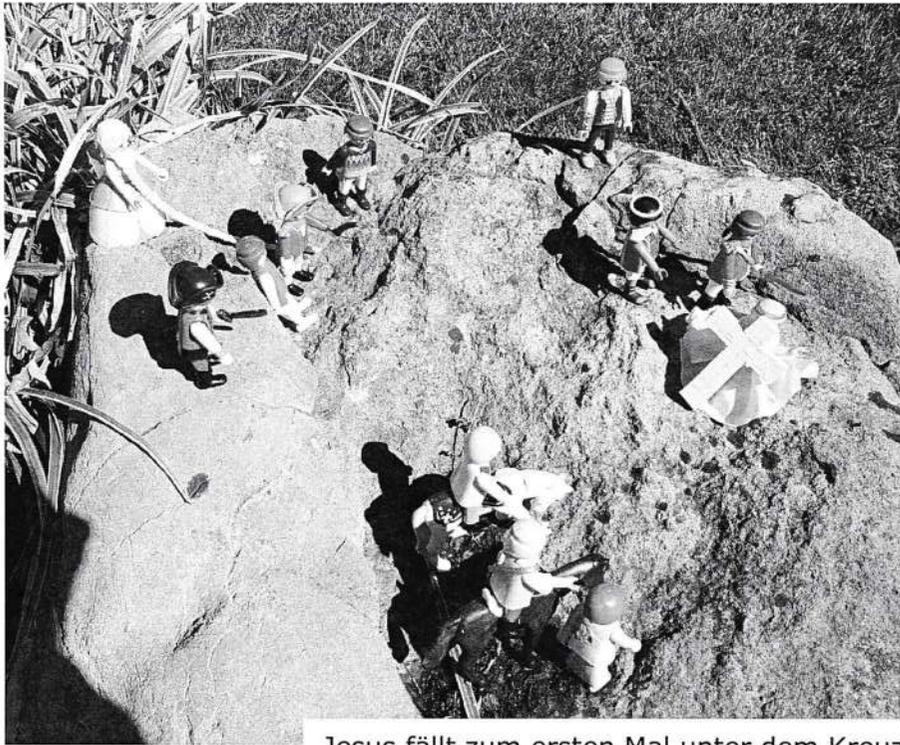
Bericht und Fotos von Judith Zortea



Jesus wird zum Tode verurteilt



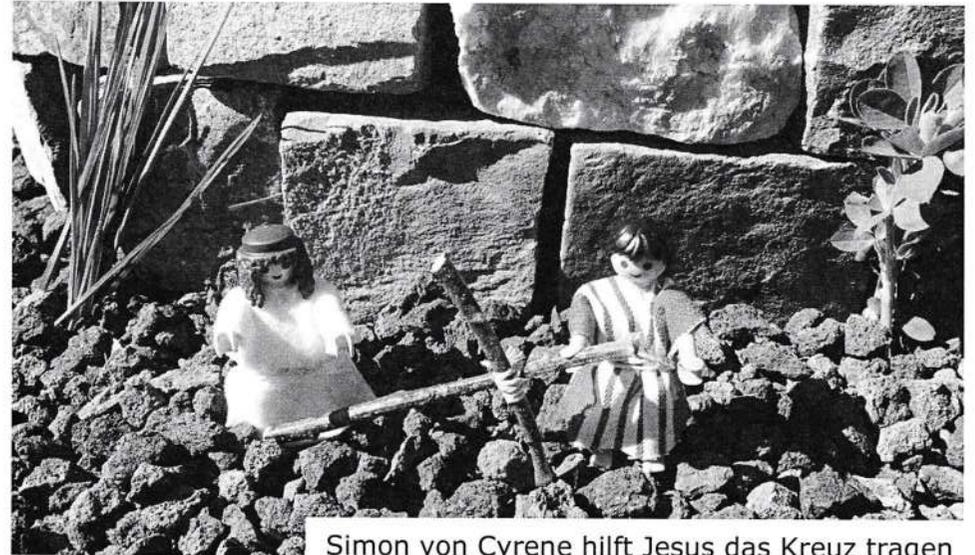
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern



Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz



Jesus begegnet seiner Mutter



Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch



Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz



Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



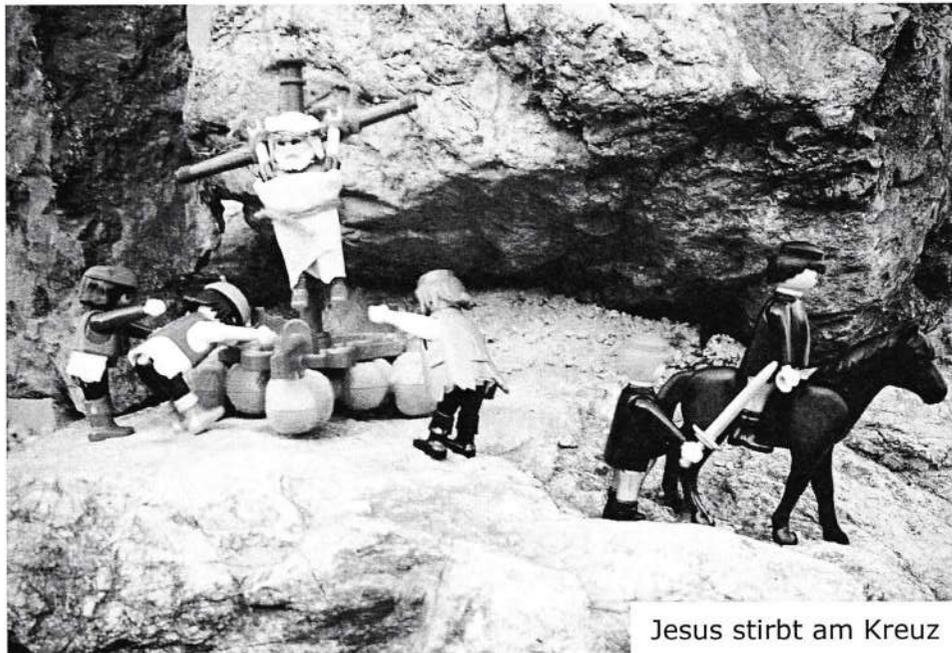
Jesus begegnet den weinenden Frauen



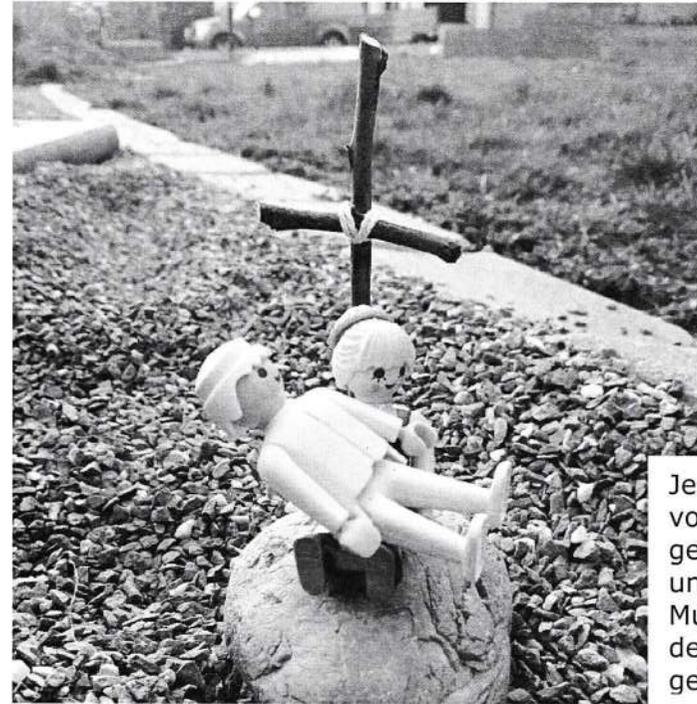
Jesus wird seiner Kleider beraubt



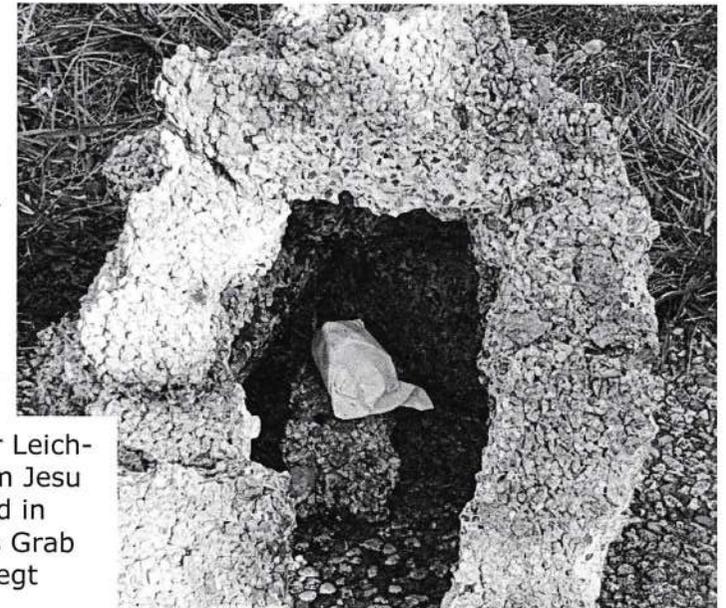
Jesus wird ans Kreuz geschlagen



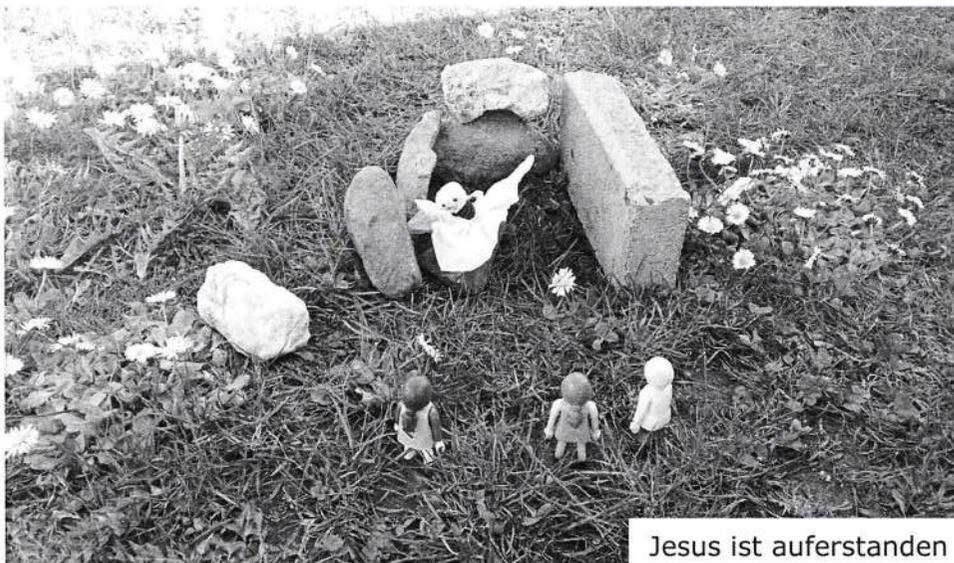
Jesus stirbt am Kreuz



Jesus wird vom Kreuz genommen und seiner Mutter in den Schoß gelegt



Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt



Jesus ist auferstanden

\*\*\*\*\*



Wie viele andere Bereiche der Pfarre hat auch der Kirchenchor vorübergehend seine Arbeit einstellen müssen.

Gerne hätten wir zu Ostern gesungen und unsere geplanten Projekte verwirklicht, leider ist dies sehr abrupt zum Stillstand gekommen.

Sowie die Gottesdienste nach und nach wiederaufgenommen werden können, möchten auch wir möglichst rasch – soweit möglich – wieder dabei sein.

So freuen wir uns auf ein Wiedersehen und Wiederhören – auch auf Distanz!

Die Mitglieder des Kirchenchor Weiler

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Auch im Pfarrbüro darf wieder vor Ort gearbeitet werden. An folgenden Terminen sind wir wieder im Pfarrhof für Sie da:

**Dienstag 19.05.2020**

**Donnerstag 04.06.2020**

**Donnerstag 18.06.2020**

**Donnerstag 02.07.2020**

jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns immer dienstags und donnerstags zwischen 09:00 und 11:00 Uhr.

Gerne können Termine auch nach Absprache vereinbart werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Die Pfarrverwaltung

### Die Pfarrverwaltung Pfarrbüro

Telefon: 0676 83 24 08 293

Mail: pfarramt@pfarre-weiler.at



### Pfarrer Marius

Telefon: 0699 170 77 367,

Mail: pr.mariusciobanu@gmail.com



### Impressum

Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)

Druck: Diöpress Feldkirch

### Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:



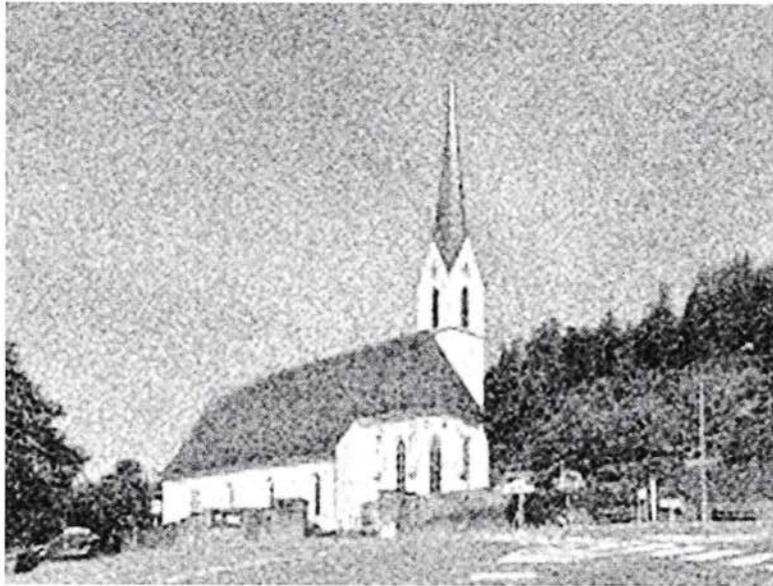
**Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder**  
Yvonne Matt, 0664 1694401

Pfarrblatt online: [www.gemeinde-weiler.at](http://www.gemeinde-weiler.at)

### Redaktionsschluss für

**die nächste Ausgabe (August/September 2020): 15.07.2020**

## Infos aus der Pfarre Röthis



## Innenrenovierung der Pfarrkirche zum Hl. Martin in Röthis

Seit geraumer Zeit ist die Reinigung und Sanierung des Innenraumes der Pfarrkirche von Röthis fällig. Die letzten Arbeiten dieser Art wurden im Jahre 2003 durchgeführt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese wurden Angebote eingeholt und Aufträge erteilt, sodass am 4. Mai mit den Arbeiten begonnen werden konnte. Es wird mit einer Bauzeit von vier bis fünf Monaten gerechnet mit dem Ziel, dass der Innenraum der Kirche mit Schulbeginn 2020/21 wieder in neuem Glanz erstrahlt. Bis dahin finden in der Kirche in Röthis keine Gottesdienste statt.

Während dieser Zeit sind die Bewohner von Röthis eingeladen, an den Gottesdiensten in Weiler teilzunehmen. Auch Jahrtags- und Begräbnismessen werden bis zum Ende der Bauarbeiten in Weiler gehalten. Die nächste Jahrtagsmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre von Weiler und Röthis wird mit der Messe am **5. Juli** verbunden, die über YouTube um 10:00 Uhr direkt übertragen wird.

Die Bauphase kann auch dazu dienen, die bereits bestehende gute Beziehung zwischen den beiden Pfarren Weiler und Röthis weiterhin zu stärken.

\*\*\*\*\*

## Geplante Termine im Herbst in Röthis ...

27.09.2020 Kirchweihfest mit Agape anlässlich des Abschlusses der Bauarbeiten

04.10.2020 Erntedank

04.10.2020 Pfarrausflug nach Bartholomäberg

11.10.2020 Erstkommunion

15.11.2020 Patrozinium

*Alle Termine unter Vorbehalt  
der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen!*

## Karwoche und Ostern anders aber nicht weniger intensiv

Die Karwoche und Ostern in der Corona-Krise waren für mich eine besonders intensive Zeit. Das klingt widersprüchlich angesichts der Tragweite dieser Epidemie. Trotzdem konnte ich auf der spirituellen Ebene vieles neu erleben.

Ich hatte das große Glück, an den „Klausur-Gottesdiensten“ in der Kirche in Weiler teilzunehmen, die über den YouTube-Kanal der Pfarre live übertragen wurden.

In der leeren Kirche standen wir mit Pfarrer Marius zu fünft im Altarraum. Schon die Nähe zum Geschehen am Altar brachte eine spirituelle Tiefe mit sich.

Ich nahm den Inhalt der liturgischen Texte, die Lieder, die Worte der Predigt viel bewusster wahr, da in dieser besonderen Situation alles eine noch stärkere Aussagekraft hatte. Durch die Direkt-Übertragung spürte ich verstärkt auch meine Verantwortung als Lektorin.

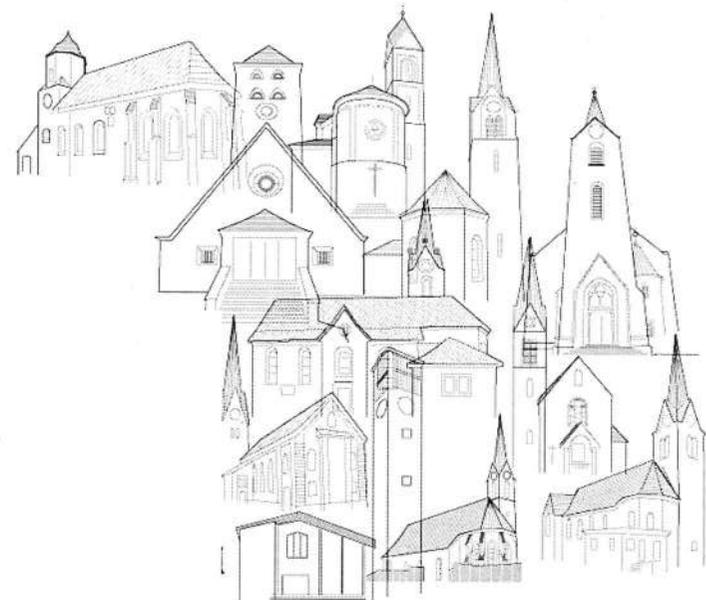
Zu Hause konnte ich in ruhigen Stunden zeitversetzt die Gottesdienste auch aus anderen Kirchen verfolgen, und ich war berührt, wie vielfältig und würdevoll sie überall gefeiert wurden.

Ein Mehrwert bestand darin, dass ich die Gedanken, die Lieder und die Predigten mehr als einmal anhören und darüber meditieren konnte. Ich hoffe natürlich, dass die Gottesdienste bald wieder in ihrem gewohnten Rahmen mit allen Mitchristen gefeiert werden können, trotzdem war diese außergewöhnliche Art des Feierns für mich ganz persönlich eine Bereicherung.

Valentine Baur  
PGR Vorsitzende aus Röthis

## Infos aus der ...

Katholische  
Seelsorgeregion Vorderland  
Kirche  
Vorarlberg



Liebe Pfarrangehörige!  
Liebe Gottesdienstbesucher/innen!

Nach einer für viele mühsamen Zeit der Entbehrungen für das pfarrliche Leben werden wir ab dem 15. Mai wieder gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Die Österreichische Bischofskonferenz hat den Ablauf der Gottesdienste, die bei uns in zunächst eingeschränkter Form wieder möglich sein werden, entsprechend der geltenden Gesetzeslage genau geregelt. Folgende einleitenden Worte richten die Bischöfe dabei an die Gläubigen:

*„Der Schutz der Mitmenschen ist eine Form konkret gelebter Nächstenliebe, die zum Herzstück des Evangeliums gehört. Am erfreulichen Rückgang der Infektionszahlen zeigt sich, dass die Menschen in unserem Land gelernt haben, mit diesen Einschränkungen umzugehen, auch wenn diese als Belastung empfunden werden. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass die (Pfarr-)Gemeinden und ihre Verantwortlichen vor Ort eine erste Ermöglichung von gottesdienstlichen Versammlungen mit Umsicht umsetzen werden.“*

Wir haben die neuen Rahmenbedingungen für Sie zusammengefasst und möchten mit diesem Schreiben im Detail darüber informieren. Ab dem 15. Mai 2020 gelten für Gottesdienste - vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Rechtslage - nun bis auf weiteres folgende Regelungen:

- Ein Willkommensdienst mit Personen aus Ihrer Pfarre wird Sie am Kircheneingang empfangen und mit den neuen Abläufen vertraut machen.
- Für das Betreten von Kirchenräumen ist es Pflicht, Mund-Nasenschutz (Maske, Schal, Tuch) zu tragen (dies gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr). Wir bitten die Gläubigen, einen solchen Mundschutz selbst mitzubringen.
- Beim Kircheneingang sind Desinfektionsmittelspender bereitgestellt. Bitte benutzen Sie diese beim Eintreten und beim Verlassen der Kirche.

- Die Plätze im Kirchenraum sind speziell gekennzeichnet. In jedem Fall ist in der Kirche ein Abstand von mindestens 2 Metern von anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird, einzuhalten.
- Wir bitten Sie, größere Menschenansammlungen vor und nach den Gottesdiensten vor den Ein- und Ausgängen zu vermeiden bzw. gut auf den gebotenen Abstand zu achten.
- Die Körbchen für die Kollekte werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
- Als Friedenszeichen sind das gegenseitige Anblicken und Zuneigen und die Zusage des Friedens möglich.
- Leider stellt das gemeinsame Beten und Singen ein erhöhtes Risiko für die Verbreitung des Virus dar. Daher ist es notwendig, die in den Gottesdiensten vorgesehenen Gelegenheiten, gemeinsam zu beten und zu singen, auf ein Minimum zu reduzieren.
- Bei der Kommunionsspender sind aus hygienischen Gründen folgende Regeln einzuhalten: Bitte halten Sie Abstand beim Kommuniongang. Die Worte „Der Leib Christi“ - „Amen“ entfallen. Es ist nur Handkommunion möglich. Zwischen dem Kommunionsspender und dem Kommunionempfänger ist der größtmögliche Abstand einzuhalten. Es ist darauf zu achten, dass sich die Hände von Kommunionempfänger und Kommunionsspender nicht berühren.
- Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten Sie bitte wenigstens zwei Meter zur Seite, um in genügendem Abstand und in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben der Mundmaske möglich ist.
- Regelungen für Werktagsgottesdienste: Sämtliche Gottesdienste finden in der großen Pfarrkirche statt. Grundsätzlich werden diese Gottesdienste als WortGottesFeiern gefeiert. Es gelten bis auf weiteres dieselben Regeln wie bei den Sonntagsgottesdiensten.
- Grundsätzliches: Katholikinnen und Katholiken sind weiterhin von der Sonntagspflicht entbunden. Wer die Möglichkeit hat, ist weiterhin eingeladen, die vielfältigen Angebote via Radio, Internet und TV zum

Mitfeiern des Sonntagsgottesdienstes wahrzunehmen. Es ist jetzt nach wie vor die Zeit der Hauskirche. Die Diözese bietet unter [www.kathedrale-vorarlberg.at/liturgieboerse](http://www.kathedrale-vorarlberg.at/liturgieboerse) konkrete Unterstützung für die Feier von Gottesdiensten oder kleinen Andachten zuhause.

Trotz dieser teils starken Einschränkungen freuen wir uns, dass die gemeinsame Feier des Gottesdienstes in unserer Pfarre wieder möglich ist und wir Sie in absehbarer Zeit wieder in unserer Pfarre begrüßen dürfen!

Ihr Pfarrteam mit Pfarrer Marius

### Neues aus der Seelsorgeregion – Die Krise als Chance!

Im Leitungsteam der Seelsorgeregion Vorderland haben wir, als der große „Lock-Down“ ab 16. März dann auch für die Pfarren begann, eine grundsätzliche Entscheidung getroffen:

Wir wollen nicht passiv abwarten und den Kopf in den Sand stecken, sondern proaktiv bleiben und schauen, was es jetzt braucht und was wir trotzdem tun können!

Aus dieser Haltung heraus entstanden zahlreiche Projekte und Aktionen, die es ohne die Corona-Krise so nicht gegeben hätte:

Die „Hey, wie geht's Dir?“ Aktion ruft dazu auf, Menschen im eigenen Umfeld anzurufen, die vielleicht alleine oder einsam sein könnten. Auch nach Ostern wird diese Aktion fortgesetzt, indem wir jede Woche bis Pfingsten drei liebe Menschen anrufen.

„Achtelüta“ wurde inzwischen zu einer landesweiten Aktion in der ganzen Diözese: Jeden Tag um 20.00 Uhr läuten wir die großen Glocken in unseren Pfarrkirchen, um Mut zu machen, um zum Gebet einzuladen und Zusammenhalt zu zeigen.

Rund um Ostern initiierten wir mit „Palmsunntig dahoam“ und „Osternacht dahoam“ zwei Aktionen, die von vielen Pfarren aufgenommen wurden. Dutzende „Palmbusch-Selfies“ und mit Patrick Summer auf dem Traktor (siehe Seite 21) ein würdiger Sieger des Foto-Wettbewerbs zeigten, dass die Bräuche und die Feste rund um Karwoche und Ostern lebendig sind, auch wenn die Kirchen geschlossen sind!

Die von der Pfarre Weiler initiierte Osterfeuer-Aktion wurde via Instagram live übertragen – und brachte in diesen Zeiten der Isolation das ganze Dorf zusammen! Gottesdienste und Liturgien rund um Ostern wurden live auf youtube übertragen – auch jetzt noch können wir alle am Sonntag um 10:00 Uhr den Gottesdienst mit Pfarrer Marius im Internet live mitfeiern.

Aktuell möchte das Leitungsteam der Seelsorgeregion mit den Menschen auch außerhalb der pfarrlichen Feste und Strukturen Kontakt aufnehmen. „Ein Gruß aus der Seelsorgeregion – zum Mitnehmen!“ liegt seit Ende April wöchentlich aktualisiert in allen Lebensmittelgeschäften der Region auf. Mit den Kontaktdaten der Gemeindeleiter und Priester (siehe letzte Seite), verbunden mit der Einladung zu einem Gespräch sowie dem Evangelium vom Sonntag auf der Rückseite wollen wir zeigen, dass wir trotz allem da sind für die Menschen.

Vielleicht sind alle diese „außertourlichen“ Aktionen, mit denen wir viele Menschen erreichen, die wir sonst nicht erreicht hätten, genau die vielzitierte große Chance dieser Krise: Wir sind jetzt gezwungen, die Dinge neu zu denken und neue Wege zu den Menschen zu suchen. Meine Vermutung ist: Es wird der Kirche nicht schaden, wenn wir vieles davon beibehalten, auch wenn diese Krise irgendwann auch wieder vorbei sein wird.

Dr. Michael Willam  
Pastoralleiter der Seelsorgeregion Vorderland





## Ein Gruß zum Mitnehmen aus der Seelsorgeregion



Wir sind für Sie da, wenn Sie ein Gespräch  
wünschen oder ein Anliegen haben!

V.l.n.r.: Pfr. Pio Reinprecht Klaus-Fraxern, T 0664/5083231  
GL Thomas Gassner Muntlix, T 0676/832408275  
Pfr. Placide Ponzio Batschuns-Laterns, T 0650/4172890  
Pfr. Mod. Cristinel Dobos Sulz-Viktorsberg, T 05522/44332  
Pfr. Marius Ciobanu Röthis-Weiler, T 0699/17077367  
PL Michael Willam, T 0676/832401214  
E [info@kath-kirche-vorderland.at](mailto:info@kath-kirche-vorderland.at)  
Aktuelle Infos wie z.B. zu Live-Übertragungen  
von Gottesdiensten unter: [www.kath-kirche-vorderland.at](http://www.kath-kirche-vorderland.at)

Gottes Segen und herzliche Grüße  
von Ihrem Leitungsteam der Seelsorgeregion Vorderland

Katholische  
**Kirche**  
im Vorderland